

Software-Lösungen für die Food-Branche

SPEZIAL!



Zufriedenheit ist das beste Rezept

Schlüsselindustrie für Deutschland

Die Lebensmittelindustrie zählt zu den wichtigsten Industriezweigen in Deutschland und ist Arbeitgeber von rund einer halben Millionen Menschen. Der Erfolg basiert dabei auf der Fähigkeit der Nahrungsmittelproduzenten, qualitativ hochwertige Waren zu günstigen Preisen anbieten zu können. Die hohe Wettbewerbsintensität und der hohe Preisdruck im Inland sorgen nicht zuletzt auch für die „Fitness“ der Unternehmen, mit denen sie auch im Export punkten können.

Unternehmenssteuerung mit Business Competence

Für die Sicherung des Geschäftserfolgs stellen moderne prozessoptimierende IT-Systeme wie GUS-OS ERP eine große Unterstützung dar. Sie sorgen für die Integration aller Abläufe, eine durchgängige Chargenverfolgung und schlanke transparente und kosteneffiziente Strukturen, welche die Auflagen staatlicher und institutioneller Gremien erfüllen. Zugleich bieten die gespeicherten Informationen dem Management die Möglichkeit, neue Geschäftsoptionen, mögliche Kostenanpassungen und Rationalisierungspotenziale leichter auszumachen. Dazu müssen diese Daten natürlich entsprechend aufbereitet werden.

Dabei ist Business Intelligence der Königsweg zu einer umfassenden Faktenbasis als Entscheidungsgrundlage. Die Datenanalysemodule GUS-OS Analytics, GUS-OS KPI und GUS-OS Controlling nutzen moderne Technologien und stellen Business Scorecards, KPIs uvm. bereit. Manager und Controller haben so Microcharts, Kenngrößen für Optimierungspotenziale oder Deckungsbeiträge sofort im Blick.

Alpenhain Käsespezialitäten- Werk GmbH & Co. KG

„Alle an der Wertschöpfung Beteiligten leisten eine gleich hohe Qualität. Das gilt natürlich auch für unseren IT-Lösungspartner. Gerade bei der lückenlosen Dokumentation und Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit zählt die IT zu den unverzichtbaren Bestandteilen unseres Qualitätskonzepts.“

Johannes Urban, Abteilungsleiter EDV
und Organisation, Alpenhain



Verbessert wird diese Übersichtlichkeit noch durch Informationen, die ein strategisch konzipiertes Rechnungswesen wie GUS-OS Finance bereitstellt. Das System integriert Finanz- und Anlagenbuchhaltung sowie Kostenrechnung. Dies sorgt dafür, dass Spielräume auch bei knappen Margen erkannt werden.

Qualität im Prozess

Der Einsatz prozessunterstützender IT-Werkzeuge schafft nicht nur eine aussagekräftige Faktenbasis für die Unternehmenssteuerung sondern erleichtert auch die Anpassung an verschärfte Qualitätsvorgaben. Denn Qualität ist nicht selbstverständlich sondern erfordert eine stete Sorgfalt von Produzenten, Transport- und Lagerungsunternehmen sowie Händlern. Zunehmend werden auch Firmen, die lebensmittelnahe Leistungen erbringen, darunter die Hersteller von Ausrüstungen, Verpackungen, Reinigungsmitteln und Zusatzstoffen, in diese Qualitätsanforderungen einbezogen, wie die Entwicklung der Norm ISO 22000:2005 zeigt.

Die GUS Group orientiert sich an diesen Qualitätszielen und stellt entsprechende Software und Branchenwissen bereit: Sie beobachtet kontinuierlich die Entwicklung von Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien, die für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie maßgeblich sind, um das GUS-OS Leistungsspektrum umgehend an geänderte Vorgaben anpassen zu können. Dies geschieht im Dialog mit den Kunden, damit die Umsetzung so praxisnah wie möglich realisiert werden kann. Know-how, das durch den beständigen Kontakt zum „Normen-Markt“ aufgebaut wurde, gibt die GUS Group in Kundenberatungen weiter. Dieses Wissen hilft, Geschäftsprozesse branchenkompatibel zu halten.

Food-Standards selbstverständlich berücksichtigen

■ Die im September 2005 veröffentlichte ISO 22000:2005 umfasst international harmonisierte Anforderungen für Organisationen in der Lebensmittelindustrie. Vor allem erlaubt die Norm eine vereinfachte Implementierung des Kodex HACCP (Hazard Analysis and Critical Control Point).

■ Die EU-Verordnungen 178/2002 für eine lückenlose Chargenrückverfolgung sowie 1831/2003 für die Rückverfolgbarkeit von Materialien und Gegenständen mit Lebensmittelkontakt sind wichtige Food-Standards der Europäischen Union.

■ In Deutschland war bereits vor der EU durch die Lebensmittelhygieneverordnung weitgehend festgelegt, wie und unter welchen Qualitätsstandards Nahrungs- und Genussmittel hergestellt werden. Das Gesetz folgt hier vor allem den Methoden der „Guten Herstellungspraxis“ (Good Manufacturing Practice, GMP).

Partner des Handels

Die Verhandlungsposition gegenüber dem Handel lässt sich durch die frühzeitige und optimale Umsetzung seiner Vorgaben stärken. Dazu kann die Einhaltung des International Food Standards (IFS) oder des British Retail Consortium (BRC) Global Standard - Food ebenso gehören, wie eine angepasste Kennzeichnung von Lebensmitteln. GUS-OS ERP unterstützt den Prozessablauf unter Berücksichtigung dieser Vorgaben.

Die Lösung verwaltet beispielsweise Rezepturen (inkl. Versionierung) und berücksichtigt die Erstellung von Verwendungsnachweisen für Allergene und Zutaten. Dies erleichtert die genauere und ausführlichere Angabe der Zutaten auf den Produktverpackungen. Ein Vorteil, denn der Handel verlangt die Deklaration allergener Stoffe und prüft dies im Rahmen von IFS-Audits. Hintergrund sind die Vorgaben der Lebensmittelkennzeichnungsverordnung (LMKV): So besteht seit dem 25. November 2005 die Kennzeichnungspflicht von Allergenen, damit sich Verbraucher besser über Zutaten oder andere Stoffe mit allergenem Potenzial in Lebensmittel informieren können.

Mit der EDIFACT-Integration von GUS-OS können Handelspartner schließlich schnell miteinander Daten austauschen, etwa für den Auftragseingang (ORDERS).

Alle diese Leistungen machen Unternehmen der Ernährungsindustrie in hohem Maße „handelskompatibel“, so dass sie auch im andauernden Konzentrationsprozess des Lebensmitteleinzelhandels bestehen können. Der Marktanteil der Top 10 des deutschen Lebensmittelhandels lag 2007 bei 87 Prozent.*

Workflow für Transparenz in der Supply Chain

Innovative Produkte mit hohem Konsumpotenzial verbessern die Chancen auf bevorzugte Regalplätze im Handel. Die Entwicklung und Realisation von Innovationen wird bestens unterstützt, wenn sich externe Entwicklungspartner und Abteilungen im Unternehmen auf einen IT-gestützten Workflow verlassen können, so dass stets Transparenz in der Supply Chain gegeben ist – von der Artikelstammpflege bis zur Produktentwicklung.

*Zentrale Markt- und Preisberichtsstelle für Erzeugnisse der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft GmbH (ZMP), www.zmp.de, 29.08.2008, Konzentration im Lebensmittelhandel

A photograph of a young man and woman smiling and looking at a plate of food. The woman is holding a piece of food, possibly a breadstick, and is about to dip it into a sauce on the plate. The plate contains several pieces of food, including what looks like dumplings or small breads, and some green garnishes. The background is a plain, light color.

Pickenpack - Hussmann & Hahn Seafood GmbH

„Zwei Jahre GUS-OS ERP heißt für uns zwei Jahre mehr
Transparenz und Flexibilität in den Geschäftsprozessen –
in Deutschland und Frankreich.“

Wolfgang Kohls, Geschäftsführer, Pickenpack -
Hussmann & Hahn Seafood

Der anwendungsintegrierte Workflow von GUS-OS ERP sorgt für diese schlanken Strukturen und unterstützt darüber hinaus Anwender durch rollenorientierte ToDo-Listen, so dass sie jeden Tag eine aktuelle Tätigkeitsagenda am Arbeitsplatz vorfinden. Die plattformunabhängige und browserbasierte Architektur der Java-Lösung trägt erheblich dazu bei, dass nicht nur die interne Kommunikation funktioniert, sondern auch die Kommunikation mit Außendienst, externen Mitarbeitern in Niederlassungen und Geschäftspartnern, Lieferanten, Auftragsfertigern sowie Kunden.

Lösung für internationales Wachstum

Für die Kommunikation im internationalen Umfeld baut die GUS Group die Sprachenversionen ihrer ERP-Software fortlaufend aus.

Darüber hinaus bietet die GUS Group GUS-OS ERP zusammen mit IBM als Software as a Service (SaaS) an: GUS-OS OnDemand ist vor allem für Unternehmen interessant, die mehrere internationale Standorte mit einer integrierten Lösung bedienen wollen. Es entfällt die Notwendigkeit, an diversen Standorten die Lösung zu implementieren, Hardware einzukaufen und Betreuungspersonal vorzuhalten.

Ein weiterer Vorteil: GUS-OS OnDemand erfordert keine Einstiegsinvestitionen, sondern wird über einen nutzungabhängigen Abonnementpreis beglichen. Mit diesen Optionen schafft die GUS Group systemtechnisch die Voraussetzungen, um internationale Wachstumsstrategien von Nahrungsmittelherstellern zu unterstützen.

Auf Kundenzufriedenheit geprüft

„Gutes Abschneiden bestätigt“ – so ist das Resümee der GUS Group zur neuen Studie „Anwenderzufriedenheit ERP/Business Software Deutschland 2008/2009“. Von Anfang April bis Ende Juli 2008 nahmen über 2.300 Unternehmen an der Erhebung teil und bewerteten über 2.200 ERP-Installationen. GUS-OS ERP war nach 2006 zum zweiten Mal in der Studie vertreten.

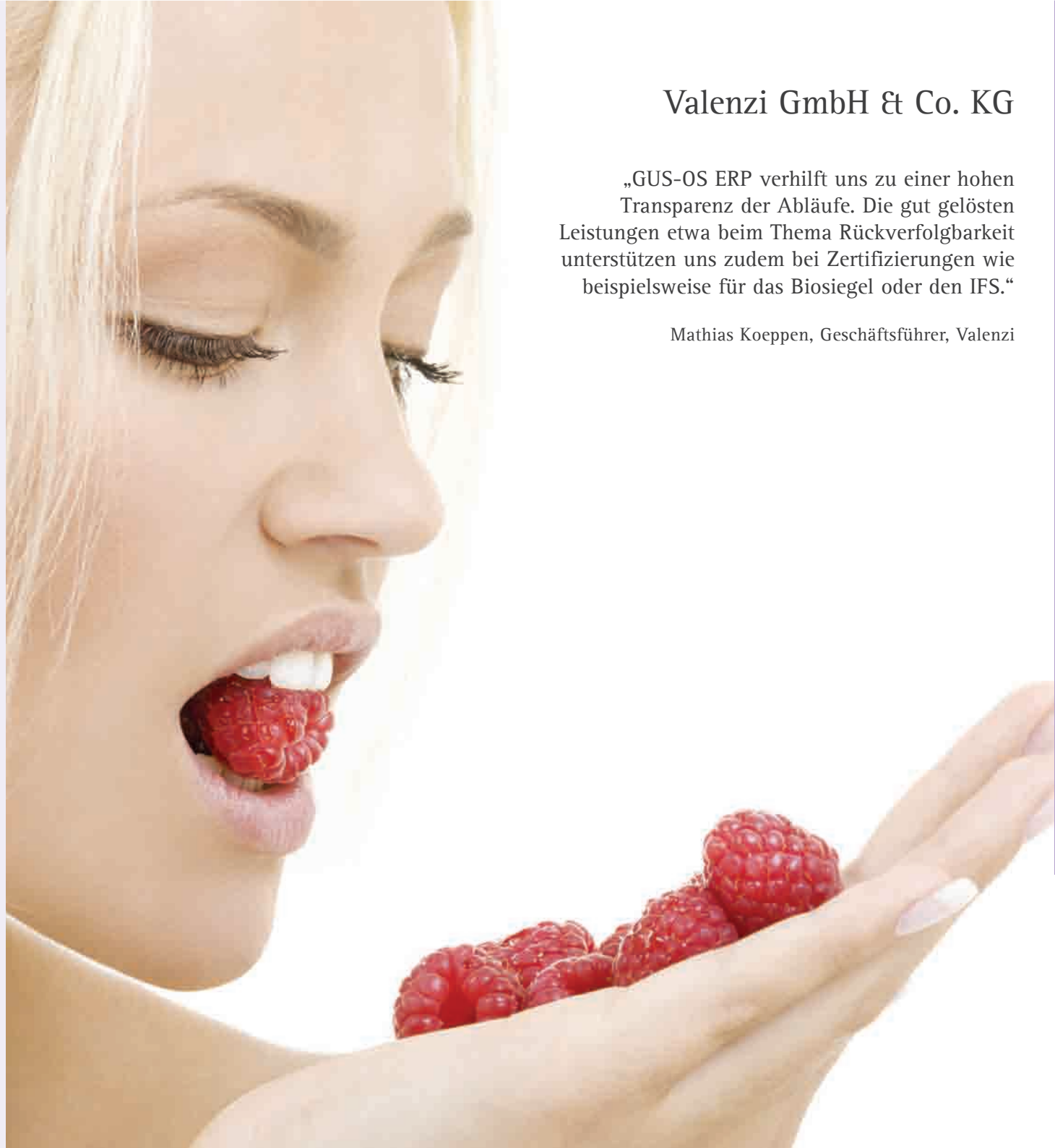
the IT matchmaker **trovarit** Gegen den Trend der Untersuchung, bei dem die Softwaresysteme besser abschnitten als die Dienstleistungen, präsentierte sich die GUS Group in den Kategorien „Implementierungspartner insgesamt“ und „Wartungspartner insgesamt“ stärker. Die Projektorganisation zeichnete ein ausgeglichener Gesamtbefund aus. Dabei sind die Kunden mit der Einhaltung des Projektzeitplanes inzwischen zufriedener als 2006. Positive Verschiebungen für GUS-OS ERP gab es bei der Beurteilung des Preis-/Leistungsverhältnisses und der Bewertung der Schnittstellen. Nach wie vor wird GUS-OS ERP für den Mittelstand als gut geeignet eingestuft. Die Noten für Implementierung und Service deuten schließlich darauf hin, dass die GUS Group den guten Draht zu ihren Kunden seit der Umfrage 2006 gestärkt hat.

Mehr Informationen zu der Studie: www.trovarit.de

Valenzi GmbH & Co. KG

„GUS-OS ERP verhilft uns zu einer hohen Transparenz der Abläufe. Die gut gelösten Leistungen etwa beim Thema Rückverfolgbarkeit unterstützen uns zudem bei Zertifizierungen wie beispielsweise für das Biosiegel oder den IFS.“

Mathias Koeppen, Geschäftsführer, Valenzi



GUS Group AG & Co. KG
Bonner Straße 172-176
50968 Köln

Tel.: 0221 37659-0
Fax: 0221 37659-167

www.gus-group.com

